

 **Stadtwerke
Schaumburg-Lipp**
Die Energie-Meister



Nach dem Startschuss fegen die Teilnehmer über die Strecke. Andreas Winterholler (kleines Bild) ist der Schnellste.

FOTOS: BOR

Winterholler ist am schnellsten

Optimale äußere Bedingungen beim Bad Nenndorfer Kurparklauf der Skigemeinschaft

VON BASTIAN BORCHERS

BAD NENNDORF. Den ersten Platz beim Bad Nenndorfer Kurparklauf der Skigemeinschaft Nordschaumburg über die Zehn-Kilometer-Distanz hat sich Andreas Winterholler von Eintracht Hameln gesichert, schnellste Frau über die Strecke war Pauline Berg vom Post SV Stadthagen. Bei 376 Teilnehmern ging die Zahl der Aktiven gegenüber dem Vorjahr leicht zurück.

Ulrich Dehne, Sportwart der Skigemeinschaft, erklärte, dass die Läufer bei bedecktem Himmel und kühleren Temperaturen eigentlich bei optimalen Laufbedingungen auf die Strecke gehen könnten. Anders als im Vorjahr, als das Organisationssteam die Teilnehmer bei brütender Hitze ermahnt habe, sich nicht zu übernehmen und es im Zweifel lieber langsam

angehen zu lassen. Nachteil sei allerdings, dass mancher bei dem etwas ungemütlichem Wetter nicht vorbeikomme, wie Dehne festhielt. Angesichts dieser Voraussetzungen und einiger weiterer Veranstaltungen an diesem Wochenende sei er jedoch zufrieden mit der Beteiligung bei der Veranstaltung, die Teil der „Schaumburger Laufserie“ ist.

Zufrieden mit seiner Leistung dürfte auch Andreas Winterholler gewesen sein. Der Sportler aus Hameln übernahm beim Lauf über die Zehn-Kilometer-Strecke früh die Führung und setzte sich nach und nach von seinen Verfolgern ab. Allein an der Spitze dominierte er das Rennen und kam in 36:01 Minuten ins Ziel. Rund eine Minute später folgte Michael Kendelbacher (TSV Barsinghausen) in 37:04 Minuten. Dies bedeutete wiederum ei-

nen deutlichen Vorsprung auf den Drittplatzierten Robin Dörrie (Hannover 96) in 40:23 Minuten. Lauritz Grote (Hillpower) kam auf Rang vier (42:34 Minuten). Er hatte zuvor bereits den Fünf-Kilometer-Lauf absolviert und sich dort als Sieger durchgesetzt. Schnellste Frau über die Zehn-Kilometer-Distanz war Pauline Berg vom Post SV Stadthagen in 48:28 Minuten – gefolgt von Gisela Hollstein (VfL Bad Nenndorf, 48:48 Minuten) und Astrid Pflingsten (TSV Germania Pohle, 53:40 Minuten).

Die 5000-Meter-Strecke hatte Grote mit großem Abstand für sich entschieden in 19:44 Minuten. Als Zweiter ins Ziel kam hier Dennis Eick vom ETSV Haste (21:29 Minuten). Damit setzte sich Eick mit einer Sekunde Vorsprung vor Sven Seeger (Hannover Runners) durch (21:30 Minuten). Bei den

Frauen liefen über diese Distanz Schülerinnen des Gymnasiums Bad Nenndorf nach ganz vorn. Judith Ellersiek schaffte die Strecke in 24:49 Minuten, Lara Liewald in 25:56 Minuten und Mara Pabsch in 26:14 Minuten.

Zahlreiche Nachwuchsläufer waren auf der 2,5-Kilometer-Distanz unterwegs. Hinzu kamen die Rennen für Schülerinnen und Schüler über 1000 Meter.

Wie stets in den Vorjahren organisierte die Skigemeinschaft den Kurparklauf parallel zum Internationalen Kulturfest des Bündnisses „Bad Nenndorf ist bunt“. So hatten auch die Besucher des Festes die Möglichkeit, kurz zur Kurpromenade herüberzugehen und die Läufer anzufeuern. Die Preisträger nahmen ihre Auszeichnungen bei der Siegerehrung beim Kulturfest entgegen.